

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0273/2014

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Bericht FD Jugend und Familie über laufende Förderprojekte und Familienfreizeit im Jahr 2014

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Sozial- und Jugendausschuss	09.12.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.01.2015	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im laufenden Kalenderjahr wurden ESF-Fördermittel sowie Fördermittel des Bundes und des Landes Niedersachsen in Anspruch genommen. In allen folgenden Fördermaßnahmen geht es um „Projektförderung“. Das heißt, es musste ein Konzept für eine Maßnahme erarbeitet werden und für das gewünschte durchzuführende Projekt ein Förderantrag gestellt werden. Bei einigen Förderprogrammen (des Bundes mit ESF-Mitteln) ist vorher ein zu dem Förderziel passender Interessensbekundungsantrag zu fertigen. Wenn dieser vom Grundsatz befürwortet wird, kann anhand des vorgelegten Konzeptes ein konkreter Förderantrag gestellt werden.

Zurzeit werden folgende Projekte der Gemeinde Wiefelstede gefördert:

Mehrgenerationenhaus CASA

Das Mehrgenerationenhaus CASA wurde von Januar 2012 bis Dezember 2014 in das Förderprojekt „Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II“ aufgenommen. In diesem Förderprogramm erhalten alle knapp 500 Mehrgenerationenhäuser in Deutschland 20.000 Euro ESF-Mittel sowie 10.000 Euro Bundesmittel jährlich. Das Land Niedersachsen fördert das Mehrgenerationenhaus mit 5.000,00 Euro jährlich, die Gemeinde muss ebenfalls eine Förderung von 5.000,00 Euro zusagen.

Diese 40.000,00 Euro Fördermittel jährlich werden zu 50% für Personalkosten (anteilig Tebben und Lemp) verwendet, ca. 12.000,00 Euro fließen in Kosten für Honorarkräfte und mit dem Rest werden Betriebskosten (Heizung, Strom, Internet) sowie Sachkosten finanziert. Die Gemeinde zahlt ihren Anteil an Förderung in der Hauptsache durch Gebäude- und Ausstattungsabschreibung.

Durch dieses Förderprogramm konnte das Jugend- und Begegnungshaus CASA als Mehrgenerationenhaus mit einem vielseitigen und umfassenden Programm und Angeboten für alle

Generationen initiiert und aufgestellt werden.
(s. hierzu 3-Jahres-Projektbericht des MGH CASA in der Anlage)

Ab 2015 wird der Bund die bisherige Förderung verstetigen und die wegfallenden ESF-Mittel in der Förderung übernehmen. Es sind also weiterhin jährlich Fördermittel in Höhe von 30.000,00 Euro vom Bund zu erwarten, das Land Niedersachsen hat die Förderung von 5.000,00 Euro ebenfalls in einer Richtlinie festgeschrieben.

Die entsprechenden Anträge durch die Gemeinde Wiefelstede wurden bereits gestellt bzw. sind in Arbeit.

Projekt „Älterwerden in der Gemeinde Wiefelstede“ / Anlaufstellen für Ältere

Für das Kalenderjahr 2014 erhielt die Gemeinde Wiefelstede eine Förderzusage für Bundesmittel in Höhe von 10.000,00 Euro. Diese Fördermittel können ausschließlich für Honorar- und Sachkosten verwendet werden. Die Gegenfinanzierung der Fördermittel durch die Gemeinde erfolgt durch den 13-Wochenstunden-Personaleinsatz von Herrn C.Eikers. Inhaltlich ist diese Förderung abgestimmt auf die Erarbeitung eines Konzeptes zum Umgang mit dem demografischen Wandel in der Gemeinde Wiefelstede. Finanziert wurden hieraus bislang die Fragebogenumfrage bei Senioren (Frühjahr 2014) in der Gemeinde, ein Workshop zum demografischen Wandel sowie die Planungskosten zur Erweiterung des MGH CASA (als wesentliche Anlaufstelle für Senioren in der Gemeinde).

Mit Vorhandensein eines stimmigen Konzeptes für den Umgang mit dem demografischen Wandel und Gemeindewillen zur Schaffung von Treffpunkten für Senioren im MGH CASA ergibt sich ab Juni 2015 die Möglichkeit, einen Förderantrag für die Erweiterung und Umbau des Hauses zu stellen. Hier können für das Jahr 2015 Baufördermittel in Höhe bis zu 20.000,00 bzw. 30.000,00 Euro beantragt werden.

Demenzcafé im MGH CASA

Hier sind für den Zeitraum 09/2014-08/2016 aus dem Bundesförderprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ 10.000,00 Euro für die Einrichtung eines wöchentlichen vierstündigen Demenzcafés im MGH CASA (Café ZeitRaum) und die Beratung der betroffenen Angehörigen von Demenzkranken beantragt und bewilligt worden. Für die Betreuung und Beschäftigung der mobilen Demenzkranken und die Beratung sind zwei Fachfrauen auf 450-Euro-Basis aus den Fördermitteln-eingestellt worden. Eine Gegenfinanzierung der Gemeinde zur Förderung erfolgt nicht.

Familienservicebüro

Innerhalb der Richtlinie zur Familienförderung des Landes Niedersachsen wird jährlich von der Gemeinde Wiefelstede ein Personalkostenzuschuss in Höhe von 3.900,00 Euro für die Existenz des Familienservicebüros beantragt und bewilligt. Die 50-%ige Gegenfinanzierung dieser Fördermittel erfolgt durch den Personaleinsatz im Familienservicebüro.

Beratungsnachmittage / Elternsprechstunden

Für den Projektzeitraum 11/2013 bis 10/2014 sind innerhalb der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen Gelder für die Durchführung von niedrig schwelligen zweistündigen Elternsprechstunden an insgesamt sieben Standorten in der Gemeinde bewilligt worden.

Mit den insgesamt ca.10.400,00 Euro Fördermitteln werden als Honorarkräfte die Elternberaterinnen (Fachkräfte systemische Familienberatung, Kindertagesstättenleiterinnen etc.) bezahlt.

Die 50%ige Gegenfinanzierung erfolgt durch den Einsatz des Personals des FD Jugend und Familie als Elternberater im Jugendhaus Wiefelstede, im MGH CASA und im Familienservicebüro.

Für den Projektzeitraum 11/2014 bis 10/2015 wurde ein Folgeantrag in gleicher Förderhöhe gestellt und bewilligt.

Weihnachtswunschbaum-Aktion

Jährlich einmal wurde seit 2012 zur Durchführung der Weihnachtswunschbaum-Aktion ein Förderantrag innerhalb der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen gestellt und bewilligt.

Die gezahlten Fördermittel umfassen 50% der jeweils anfallenden Personalkosten für diese Aktion, der Porto- und Druckkosten sowie der Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit.

Für das Jahr 2014 sind 600,00 Euro als Fördermittel eingeplant.

Familienfreizeit für Familien im ALG II-Bezug und mit geringem Einkommen

Erstmals wurde 2014 innerhalb der Familienförderrichtlinie des Landes Niedersachsen ein Förderantrag für die Durchführung einer 5-tägigen Familien(bildungs)freizeit in Burhaversiel beantragt und bewilligt.

In Kooperation mit dem Familienservicebüro Rastede wurden alle einkommensschwachen Familien (AlgII-Bezug und ähnlich) aus Wiefelstede und Rastede mit Kindern im Alter bis 14 Jahren angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Aufgrund der Förderung konnte ein sehr geringer Teilnehmerpreis (incl. Bus, Unterkunft, Verpflegung und Programm) von 15,00 Euro pro Kind und 25,00 Euro pro Erwachsener für die 5-tägige Freizeit angeboten werden.

Die Fördersumme des Landes Niedersachsen beträgt ca. 5.500,00 Euro, die 50%-ige Gegenfinanzierung der Gemeinden erfolgte durch den Personaleinsatz aus den beiden Familienservicebüros für die Durchführung des Projektes. Zusätzlich kommt aus beiden Gemeinden noch eine finanzielle Förderung dieser Freizeit von jeweils ca. 500,00 Euro, welche in Wiefelstede aus den zweckbestimmten Spendengeldern der Weihnachtswunschbaum-Aktion („Freude für alle Kinder“) geleistet wird.

Der Zuspruch der Zielgruppe zu dieser Familienfreizeit war sehr groß und inhaltlich konnten die gesetzten Ziele (stärkerer Kontakt zu hilfebedürftigen und Beratung suchenden Familien, Ansprache von Erziehungsthemen, Stärkung der Erziehenden etc.) für die Familienfreizeit sehr gut erreicht werden. Teilgenommen haben insgesamt 14 Familien (vorwiegend mit alleinerziehenden Müttern) mit 47 Personen.

Eine entsprechende Wiederholung dieser Maßnahme ist für 2015 geplant.

„Jugend stärken im Quartier“ / Förderprojekt des LK Ammerland als Jugendhilfeträger

Im August 2014 wurde ein Förderprojekt des Bundes mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) ausgeschrieben, für das sich der Landkreis Ammerland als Jugendhilfeträger auf Initiative und Anregung der Gemeinde Wiefelstede beworben hat. Alleine für die Gemeinde Wiefelstede wäre dieses Förderprojekt aufgrund des Umfangs nicht durchführbar gewesen.

Das Förderprogramm ist auf junge Menschen abgestellt, welche nach der allgemeinen Schulausbildung trotz der bestehenden Hilfen von sich aus nicht den Weg in die Ausbildungs- bzw. Berufswelt finden und Einzelfallhilfe benötigen. Trotz Ausbildungsplatzinitiative gibt es innerhalb der Gemeinde Wiefelstede wie auch in den anderen Ammerland-Kommunen junge Menschen mit diesem schwierigen Hintergrund.

In Zusammenarbeit zwischen der kvhs Ammerland und dem Wiefelsteder FD Jugend und Familie wurde ein Konzept und Finanzierungsplan zu diesem Förderprogramm erarbeitet und geschrieben, mit dem sich der Landkreis Ammerland mit Erfolg an dem vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren beteiligt hat.

Es ist nun davon auszugehen, dass nach endgültiger Antragsbearbeitung ab Januar 2015 für einen Projektzeitraum von vier Jahren zwei Sozialpädagogen für den Landkreis neu eingesetzt werden, die sich mit der Lebenswelt der Zielgruppenprobanden auseinandersetzen, intensiven Kontakt zu ihnen suchen und sie durch ganzheitliche Stärkung und großen praktischen Anteilen ausbildungsfähig machen sollen. Das Konzept sieht vor, dass eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Jugendhäusern und –zentren erfolgt, da hier die Zielgruppe häufig anzutreffen ist und die Mitarbeiter in diesen Häuser zu diesen Besuchern schon Kontakt und Einzelfall-Wissen haben.

Die Fördersumme vom ESF beträgt ca. 550.000,00 Euro im Projektzeitraum über 4 Jahre. Die 50%ige Gegenfinanzierung des LK geschieht durch die Projektkosten der beiden Berufstarklassen an der Oberschule Wiefelstede und in Bad Zwischenahn sowie durch das Kola - Projekt (Lernförderung im Rahmen des BuT-Paketes durch die kvhs).

Sobald das Projekt im Ammerland gestartet ist, wird der FD Jugend und Familie den Kontakt zwischen den dann zuständigen Sozialpädagogen und bekannten Jugendlichen ohne Ausbildungs- und Arbeitsplatzperspektive aus der Gemeinde herstellen.

Finanzierung:

Die Eigenmittel der Gemeinde Wiefelstede für eine evtl. Gegenfinanzierung sind im Haushalt 2014 enthalten und für 2015 entsprechend eingeplant. Weitere Haushaltsmittel sind nicht notwendig.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Aufstellung der aktuellen Förderprojekte des FD Jugend und Familie zur Kenntnis. Weitere mögliche sinnvolle Förderprojekte sollen eruiert werden und werden in den Gremien beraten und gegebenenfalls beschlossen.

Anlagen:

Bericht über die Entwicklung des MGH CASA im Förderprogramm 2012-2014

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter